

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0613/2007
Auskunft erteilt: Herr Zimmermann
Ruf: 492 62 42
E-Mail: ZimmermannBernhard@stadt-muenster.de
Datum: 23.08.2007

Betrifft

Straßenbenennung nach Egbert Snoek
durch Umbenennung eines Teilstücks der Straße Loddenheide

Beratungsfolge

11.09.2007 Bezirksvertretung Münster-Südost

Bericht

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Teilstück der Straße Loddenheide vom Albersloher Weg bis zum Kreisverkehr an der Rösnerstraße erhält den Straßennamen Egbert-Snoek-Straße.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Auf Grund des Beschlusses der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 12.06.2007 (V/0388/2007) in Zukunft eine neue Straße nach Egbert Snoek zu benennen, schlägt der Orts- und Schützenverein Gremmendorf vor, ein Teilstück der Straße Loddenheide umzubenennen. Die vorgeschlagene Umbenennung soll vom Albersloher Weg über den Kreisverkehr bis zur Eulerstraße reichen. Auf diesem Teilstück befindet sich nur die Firma RATIO Handel GmbH als Anlieger.

Ergänzend zu diesem Antrag fragt Ratsmitglied Herr Andreas Nicklas mit Schreiben vom 19.07.2007 an, ob alternativ die Umbenennung des Bertha-von-Suttner-Weges in Betracht kommt. Den inhaltlich gleichen Antrag stellte der Orts- und Schützenverein Gremmendorf mit Schreiben vom 30.07.2007 an die Bezirksvertretung Münster-Südost. Der Bertha-von-Suttner-Weg führt von der Straße Loddenheide zu der Kapelle im Friedenspark, deren Restaurierung und Nutzung Egbert Snoek sehr gefördert hat.

Die Umbenennung eines Teilstücks der Straße Loddenheide ist grundsätzlich möglich. Die Umbenennung bis zur Eulerstraße befürwortet die Verwaltung jedoch nicht, weil die Straße dort nicht endet und auch kein Straßen-Abschnitt erkennbar ist. Straßennamen sollen auch

dem Straßenverlauf entsprechen. Allerdings muss bedacht werden, dass der Straßename Loddenheide ein wichtiger Begriff zur Orientierung in Münster ist. Das große Gewerbegebiet wird von den drei Straßen Albersloher Weg, Loddenheide und An den Loddenbüschen begrenzt. Umbenennungen können zu Irritationen insbesondere für den LKW-Verkehr führen. Diese sollen durch entsprechende Beschilderungen am Albersloher Weg minimiert werden.

Auch ist zu bedenken, dass die Umbenennung einer vorhandenen Straße nach dem Firmengründer eines dort ansässigen Unternehmens bisher nicht durchgeführt wurde. Einem ähnlichen Antrag auf Umbenennung des Hafengrenzweges in Joseph-Tepper-Straße wurde mit der Beschlussvorlage 519/99 am 10.08.1999 von der BV-Mitte nicht gefolgt. Die Umbenennung der Straße Loddenheide könnte bei anderen Unternehmen entsprechende Wünsche auslösen. Dem kann entgegengehalten werden, dass Egbert Snoek sich in ganz besonderer und außergewöhnlicher Weise um die Stadt Münster verdient gemacht hat.

Eine Umbenennung des Bertha-von-Suttner-Weges wird von der Verwaltung sehr kritisch gesehen, weil damit das Konzept der Straßenbenennung im Gewerbepark Münster-Loddenheide durchbrochen würde. Mit der Straßenbenennung hat die Bezirksvertretung 1998 eine Anregung der Deutschen Friedensgesellschaft Münster aufgegriffen und die Straßen im ehemaligen Kasernengelände nach Trägerinnen oder Trägern des Friedensnobelpreises benannt. Dazu passend haben die Grünflächen den Namen Friedenspark erhalten. Mit Bertha von Suttner ist auch die einzige Straße dieses Gebietes nach einer Frau benannt - neben sechs Männern.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, das Teilstück der Straße Loddenheide vom Albersloher Weg bis zum Kreisverkehr an der Rösnerstraße (Siehe Anlage) mit dem neuen Straßennamen Egbert-Snoek-Straße umzubenennen. Der einzige Anlieger an diesem Teilstück ist die RATIO Handel GmbH. Die Geschäftsführung ist über den Vorschlag zur Umbenennung informiert und damit einverstanden.

i. V.:

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Übersichtsplan im Maßstab 1 : 5.000